

Thomas Mann
Der Tod
in Venedig

„WOVON TRÄUMST DU?“ SCHÜLERBLATT 3 A1/A2

„WOVON TRÄUMST DU?“
Niveau: A2/B1
Goethe - Institut Athen 2014
Schülerblatt 3
Erstellt von: **N. Stathopoulou**



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



ERGÄNZE MIT DEN WÖRTERN AUS DEM SCHÜTTELKASTEN!

Familie - Artikel - Wörter - denken - Land - studieren - Schüleraustauschprogrammen - Arbeit - schwierig - fremden

DEUTSCH LERNEN - WARUM?

Viele Personen aus verschiedenen Ländern lernen Deutsch. Aber wie finden sie Deutsch? Für einige ist Deutsch einfach für andere _____. Für einige Lerner sind die Wortordnung und die Artikel ein Problemfall. Sie überlegen dann, welcher _____ passt jetzt zum Nomen: der, die oder das? Und die Verbposition am Ende des Satzes klingt jetzt wie die schönste Musik. Viele lernen schon einige Jahre Deutsch, denn sie haben als Schüler angefangen Deutsch zu lernen, weil man in ihrer Familie Deutsch gesprochen hat und die Sprache für sie bekannt war. Deutschland kennen sie schon aus _____. Durch diese Programme hatten die jungen Lerner die Möglichkeiten dieses Land zu besuchen und auch kennenzulernen. Obwohl einige Jahre seit damals vergangen sind, können sie sich wieder an die deutschen _____ erinnern und sie beginnen auch in Deutsch zu _____. So können sie ihre ersten Gedanken und Ideen in der _____ Sprache machen. Aber warum möchten so viele unterschiedliche Menschen die gleiche Sprache lernen? Ja, die Antwort ist ganz einfach: Mehrere sagen, dass sie gerne in Deutschland _____ oder arbeiten möchten. Kurz gesagt: Sie möchten in diesem _____ leben! Von diesem neuen Start träumen viele von ihnen. Diesen Wunschtraum haben sie nicht nur für sich alleine sondern sie teilen ihn auch mit der ganzen _____. Sie glauben fest, dass die Arbeitsmöglichkeiten in den deutschsprachigen Ländern viel besser als in ihrer Heimat sind. Sie finden leichter eine gute _____ und sie bekommen auch mehr Geld dafür. Die Zukunftsmöglichkeiten sehen für sie schöner aus.



„WOVON TRÄUMST DU?“

Niveau: A2/B1

Goethe – Institut Athen 2014

Schülerblatt 3

Erstellt von: **N. Stathopoulou**

WORTPAARE SPIELEN VERRÜCKT! SIE HABEN IHRE PLÄTZE GETAUSCHT! KÖNNNT IHR DIE WORTPAARE WIEDER AUF DEN RICHTIGEN PLATZ SETZEN? SCHAUT EUCH AUCH DAS BEISPIEL AN!

Aber das Leben in einem fremden **Wetter** ist nicht einfach. Das weiß jeder von ihnen. Sie denken oft an ihre **Lebensstil** und vermissen ihre **Natur**, ihre Freunde, ihre alte Arbeit und natürlich das Essen. Ja, ja das Essen schmeckt nicht allen.....aber das **Stadt** schmeckt den meisten. Sie finden, dass es lecker und billig ist!! Und das **Land** mögen sie nicht: Es ist kalt! Und wie denken sie über Deutschland und über die Menschen? Sehr positiv! Alle sagen, dass sie die Hilfsbereitschaft, die Pünktlichkeit, die Ordnung und die **Leben** der Menschen mögen. Alle sind nett und möchten den anderen helfen. Außerdem gefällt ihnen, dass man in der **Familie** Fahrradtouren machen kann, die öffentlichen **Träume** mit der pünktlichen Deutschen Bahn, den **Heimat** mit den schönen **Meinung** und den tollen Autos, das Leben in der Bier und das viele Grüne. Weitere Vorteile für ein **Freundlichkeit** in Deutschland sind: Man fühlt sich frei und man lebt in Freiheit. Das bedeutet, dass man ohne Angst seine **Häusern** offen sagen kann, positiv an die Zukunft denken kann und Ziele und **Verkehrsmittel** haben kann.

_____ **Land** _____

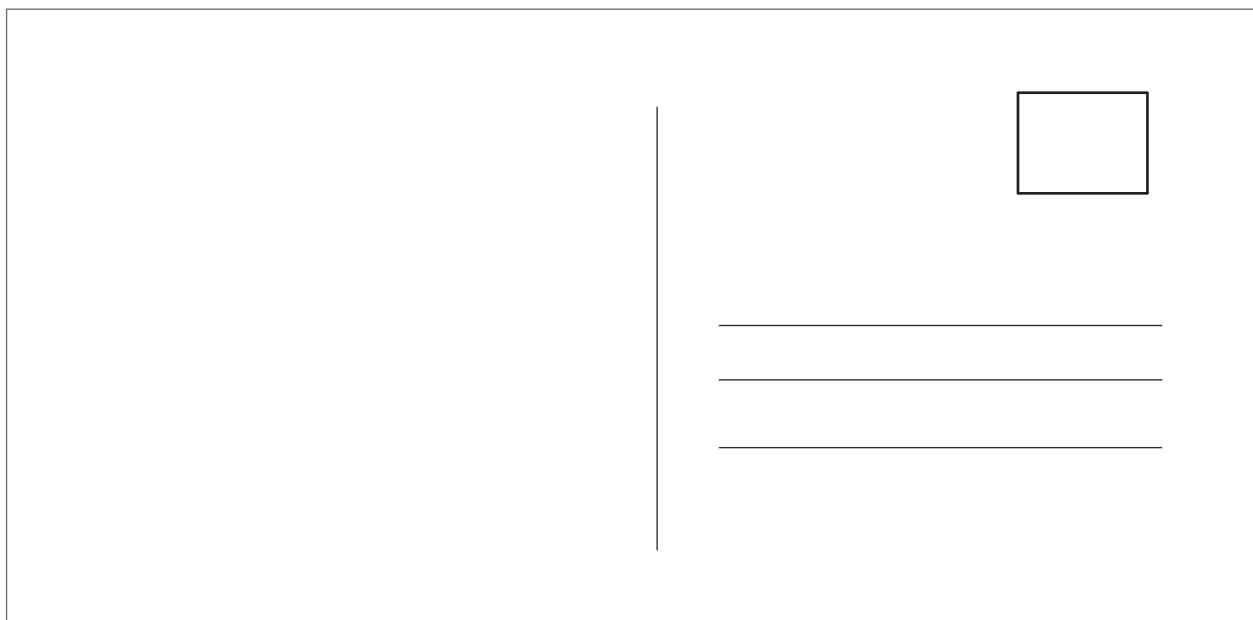
_____ **Wetter** _____

„WOVON TRÄUMST DU?“
Niveau: A2/B1
Goethe – Institut Athen 2014
Schülerblatt 3
Erstellt von: **N. Stathopoulou**



EINE POSTKARTE SCHREIBEN

Du suchst einen Brieffreund / eine Brieffreundin. Wähle eine Person aus der Ausstellung aus, mit der du einen Briefkontakt aufnehmen möchtest und schick ihm / ihr eine Postkarte!



**WAS FINDEST DU AN DER AUSSTELLUNG INTERESSANT?
SCHREIB BITTE AUF DEN ZETTEL! SCHNEIDE IHN AUS UND
PINN IHN AN DIE WAND IM RAUM!**

